

Vorwort

Die vorliegende Arbeit basiert zum ganz überwiegenden Teil auf einem Manuskript, das ich als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktor iuris an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien eingereicht habe. Das Verfassen der Arbeit wäre ohne die großartige Betreuung durch Herrn *Univ.-Prof. Dr. Michael Tanzer* nicht möglich gewesen. Seine Anregungen haben entscheidend zum Erfolg dieser Arbeit beigetragen. Weiters bin ich Herrn *Univ.-Prof. Dr. Hanns F. Hügel* zu Dank verpflichtet, der sich bereit erklärt hat, die Zweitbegutachtung der Dissertation zu übernehmen. Besonders hilfreich für die Schärfung einiger Überlegungen waren auch die Anregungen der Teilnehmer des „*Tanzer/Stoll-Seminars*“ im Sommersemester 2008.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen akademischen Lehrern im Steuerrecht, Herrn *Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gassner*, Herrn *Univ.-Prof. Dr. Michael Lang*, Herrn *Univ.-Prof. MMag. Dr. Josef Schuch* und Herrn *Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer* bedanken, die mich das (steuer)juristische Arbeiten von der Pike auf gelehrt haben. Weiters danke ich *Univ.-Prof. Dr. Gerhard Seicht*, der mein ökonomisches Denken als akademischer Lehrer wie kein anderer geprägt hat.

Den Mitarbeitern des Linde Verlags danke ich für die professionelle und rasche Veröffentlichung.

Eine universitäre Ausbildung wäre ohne die Unterstützung durch meine Eltern erst gar nicht möglich gewesen. Ihnen ist daher dieses Buch gewidmet.

Wien, im Sommer 2008

Patrick Weninger